

Ressort: Finanzen

Kommunen auch 2013 im Finanzierungsdefizit

Wiesbaden, 18.12.2013, 08:24 Uhr

GDN - Die deutschen Kommunen haben in den ersten drei Quartalen des Jahres 2013 wie im Vorjahr ein Finanzierungsdefizit ausgewiesen. Wie das Statistische Bundesamt am Mittwoch mitteilte, belief sich das Defizit auf rund 1,4 Milliarden Euro und blieb damit auf dem Niveau von 2012. Zwar konnten die Einnahmen um rund 4,5 Prozent auf 145,4 Milliarden Euro gesteigert werden, die Ausgaben stiegen jedoch um 4,6 Prozent auf 146,8 Milliarden Euro.

Dies ergab sich vor allem aus den gestiegenen Sozial- und Personalausgaben. Die bedeutendste Einnahmekategorie der Gemeinden und Gemeindeverbände waren in den ersten drei Quartalen 2013 die Steuern. Die Steuereinnahmen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 2,0 Milliarden Euro auf 52,1 Milliarden Euro. Mit 3,9 Prozent war die Wachstumsrate jedoch deutlich niedriger als in den ersten drei Quartalen 2012.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-27072/kommunen-auch-2013-im-finanzierungsdefizit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619